

HURTIGRUTEN

Die schönste Seereise der Welt

+ KUNTH +



HURTIGRUTEN

DIE SCHÖNSTE SEEREISE DER WELT



Ursprünglich eine »hurtige« Verbindung für Postschiffe und als Versorgungsroute für die entlegenen Siedlungen im hohen Norden von Norwegen gedacht, gilt die »Hurtigruten«-Strecke seit der Ausweitung des Straßennetzes als beliebte Kreuzfahrtroute von Bergen an der südlichen Westküste zum Nordkap und in die Mitternachtssonne. Die besondere Attraktion einer Hurtigruten-Reise ist die Natur. Der Blick wandert über die zerklüftete

Küste mit ihren einsamen Fjorden, über die schroffen Hänge der schneebedeckten Berge, über die roten Fischerhütten am Ufer und das weite Meer. Die Luft riecht nach Salz und Algen. Nördlich des Polarkreises fasziniert im Winter das arktische Zwielficht, das in den Sommermonaten von der Mitternachtssonne abgelöst wird. Das Schwanken des Schiffes bestimmt den Rhythmus und begleitet die Passagiere auf ihrer Fahrt durch eine Traumland-



schaft, die im magischen Licht des hohen Nordens mit einer wilden Romantik lockt. Die nordgehende Reise beginnt in Bergen, bis heute ein wichtiges Handelszentrum mit idyllischen Gassen und liebevoll restaurierten Hansehäusern am Hafen. Ålesund wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Jugendstil neu aufgebaut. Die bunten Häuser von Kristiansund verteilen sich auf drei Inseln. Trondheim, drittgrößte Stadt von Norwegen, beeindruckt

mit seiner Altstadt, die vom mittelalterlichen Nidarosdom überragt wird. Die Fahrt geht an der Küste entlang, vorbei an Naturschönheiten wie den Gipfeln »Sieben Schwestern«. Tromsø, die »Pforte zum Eismeer«, ist eine geschäftige Handelsstadt, die seit den Tagen der Eismeerfahrer kaum an Bedeutung verloren hat. Jenseits des Polarkreises warten das Nordkap mit seinem Ausblick und die Fahrt nach Kirkenes an der russischen Grenze.

Rorbuer – Ruderhütten – nennt man die kleinen roten Holzhäuschen, die vor allem auf den Lofoten zu finden sind und teils schon im 18. Jahrhundert für die Heringsfischer erbaut wurden. Heute werden sie oft – aufwendig saniert – als Unterkünfte für Übernachtungsgäste angeboten wie hier in Sakrisøy. Wer mag, kann immer noch in den historischen Schlafkojen unter der Decke nächtigen.





Oben: In der Nähe der nordnorwegischen Stadt Bodø befindet sich mit dem Saltstraumen der stärkste Gezeitenstrom der Welt, in dessen Strudel sich zahlreiche Fische tummeln – sehr zur Freude der vielen Angeltouristen.

S. 2/3: Die MS Nordkapp gehört zu den Schiffen der neuesten Generation der Hurtigruten-Flotte. Sie lief 1996 vom Stapel und beherbergt bis zu 622 Passagiere.

DIE SCHÖNSTE SEEREISE DER WELT: REISEINFORMATIONEN 10

Die Route	12
Das Bordleben	14
Die Hurtigruten-Flotte:	
Geschichte und Gegenwart	16
Die Landausflüge	18
Reisezeiten und Klima	20
Praktische Reiseinformationen	22

VON BERGEN BIS ÅLESUND 24

Bergen	26
Bergen: Hanseviertel Bryggen	28
Auf dem Fischmarkt von Bergen	32



Bergen: Gamle Bergen	34	Ålesund: Jugendstilviertel	64	Trondheim: Nidarosdom	90
<i>Edvard Grieg</i>	36	Ålesund: Atlanterhavsparken	64	Trondheim: Gamle Bybro und	
Abstecher: Sognefjord,		<i>Fischfang vor Norwegen</i>	66	Speicherhäuser	92
Aurlandsfjord, Nærøyfjord	38			Rørvik und die Küste von	
Abstecher: Stabkirche Borgund	40	VON ÅLESUND BIS BODØ	68	Nord-Trøndelag	96
Abstecher: Lustrafjord,				Torghatten	100
Stabkirche Urnes	40			Bronnøysund	100
Hordaland	42	Geirangerfjord	70	<i>Besuch beim Lachs</i>	102
Florø, Måløy	44	Abstecher: Dalsnibba	74	Vega-Archipel	104
Bremangerlandet	46	Abstecher: Gudbrandsjuvet	76	<i>Eiderenten</i>	106
Vågsøy	48	Abstecher: Reinheimen-Nationalpark		Sandnessjøen	108
Abstecher: Nordfjord/Innvikfjord	50	und Trollstigen	78	Von Nesna nach Rødøy	108
Abstecher: Jostedalsbreen	52	Molde	80	<i>Polarkreis</i>	110
Torvik: Vogelinsel Runde	56	Abstecher: Romsdalsfjord/Åndalsnes	82	Ørnes	110
<i>Norwegens Vogelwelt</i>	58	<i>Atlantikstraße</i>	84	Abstecher: Svartisen	112
Inseln und Fjorde vor Ålesund	60	Kristiansund	86	Bodø	114
Ålesund	62	Trondheim	88	<i>Saltstraumen</i>	116



Oben: Der kleine Fischereihafen Moskenes auf der Lofoteninsel Moskenesøya zeigt sich zu Winterbeginn weiß gezuckert im Licht der tief stehenden Sonne. Die besonderen Lichtstimungen ziehen schon seit vielen Jahren zahlreiche Künstler auf die Lofoten.

VON BODØ BIS TROMSØ	118
Vestfjord	120
<i>Orcas – den Heringen hinterher</i>	122
Vestvågøy	124
<i>Lofotr Vikingmuseum</i>	126
Vestvågøy: Stamsund	128
Flakstadøya	130
Flakstadøya: Nusfjord	132
Moskenesøya	134
Moskenesøya: Hamnøy	136
Moskenesøya: Sakrisøy	138
Moskenesøya: Reine	140
Austvågøy	142
Austvågøy: Svolvær	144
Austvågøy: Kabelvåg	146
Austvågøy: Henningsvær	146



<i>Stockfisch</i>	148	VON TROMSØ BIS KIRKENES	178	Varangerhalvøya-Nationalpark	210
Raftsund, Trollfjord	150			<i>Varangerhalvøya: Paradies der Vögel</i>	212
<i>Seeadler</i>	152	Skjervøy	180	Varangerfjord	216
Vesterålen	154	Abstecher: Alta	180	Kirkenes	218
Stokmarknes	156	Sørøya	184		
Sortland	158	Hammerfest	186	REISEATLAS	220
<i>Pottwale –</i>		<i>Polarlichter</i>	188		
<i>Giganten der Meere</i>	160	Havøysund, Porsangerhalvøya	190	REGISTER	238
Harstad	162	Magerøya	192	BILDNACHWEIS/IMPRESSUM	240
Finnsnes, Senja	164	Magerøya: Honningsvåg	194		
»Weiße Nächte« unter der		Magerøya: Nordkapp	196		
<i>Mitternachtssonne</i>	166	<i>Samen</i>	198		
Tromsø	168	Nordkinn	200		
Tromsø: Eismeer-kathedrale	172	<i>Rentiere – Wanderer im hohen Norden</i>	202		
Tromsø: Polarmuseum	173	Barentssee	204		
<i>Roald Amundsen</i>	174	<i>Walrosse – arktische Riesen</i>	206		
Kvaløya	176	Berlevåg, Båtsfjord, Vardø, Vadsø	208		

DIE SCHÖNSTE SEEREISE DER WELT: REISEINFORMATIONEN

Fjorde, Mitternachtssonne, ewiges Eis: Die Tour der Hurtigruten von der Weltkulturerbestadt Bergen längs der zerklüfteten norwegischen Westküste, durch die Lofoteninselgruppe und am Nordkap vorbei nach Kirkenes an der Barentssee zählt zu den schönsten Schiffsreisen der Erde. Zu einer ge-

lungenen Kreuzfahrt gehören aber nicht nur die Einzigartigkeit der Natur, sondern auch das Bordleben, die Organisation und die Aktivitäten während der Reise. Die folgenden Seiten geben einen Überblick über Route, Flotte, Reisezeiten und Landausflugsmöglichkeiten.



Das Post-Symbol schmückt die norwegische Flagge am Heck eines jeden Hurtigruten-Schiffes und verweist auf die traditionelle Rolle, die die Flotte bei der Versorgung der Küstenorte mit Post und den Bedürfnissen des Alltags spielte und zum Teil immer noch spielt.





Die Fahrt auf der Hurtigruten-Linie von Bergen bis über das Nordkap hinaus folgt dem Küstenverlauf, wobei die Schiffe auch die spektakulären Fjorde ansteuern. Sehenswerte Hafenstädte stehen auf dem Besichtigungsprogramm. Die eigentliche Attraktion dieser Schiffsreise ist jedoch die Natur: einsame, wilde Küstenlandschaften, mächtige Gletscher, steile Berghänge und tosende Wasserfälle. Jeden Abend um 20 Uhr sticht eines der Hurtigruten-Schiffe in Bergen in See und durchfährt den Hjeltefjord, durch den schon die Wikinger zu den Shetlandinseln aufbrachen. Sechseinhalb Tage dauert die im Sommer 2920 Kilometer lange Fahrt ins nordnorwegische Kirkenes an der Grenze zu Russland. Die Häfen, die während der Nordfahrt im Dunkeln liegen, werden während der Südfahrt bei Tage angesteuert, damit die Passagiere bei Hin- und Rückfahrt keine der spektakulären Küstenlandschaften verpassen. In kleinen Häfen legen die Schiffe für die Zeit des Be- und Entladens an, in größeren Städten reicht die Liegezeit zum Teil für mehrstündige Ausflüge an Land. Im Sommer fahren die Schiffe auf der nordgehenden Route in den Geirangerfjord und auf der südgehenden in den Trollfjord. Diese beiden spektakulären Fjorde werden im Winter ausgespart.

Häfen und Tourenmöglichkeiten

Eine Fahrt mit den Hurtigruten-Schiffen beginnt immer in Bergen, wo jeden Tag ein anderes Schiff der Linie ablegt. Man kann aber auch Teilstrecken buchen und so in jedem beliebigen Hafen zusteigen. Klassische Touren sind die 12-tägigen Reisen von Bergen nach Kirkenes und zurück oder die siebentägige nordgehende Reise von Bergen bis Kirkenes sowie die sechstägige südgehende Reise von Kirkenes nach Bergen. Ein weiterer beliebter Einschiffs- und Ausstiegshafen ist Trondheim.

Im detailreichen Atlasteil auf den hinteren Seiten des Buches ist die Route der Postschifflinien kenntlich gemacht. Alle Häfen und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke an der Westküste werden hervorgehoben.

Angelaufene Häfen:

1. Tag: Bergen
2. Tag: Florø, Måløy, Torvik, Ålesund, Geiranger (im Sommer), Molde
3. Tag: Kristiansund, Trondheim, Rørvik, Stokksund
4. Tag: Brønnøysund, Sandnessjøen, Nesna, Ørnes, Bodø, Stamsund, Svolvær

5. Tag: Stokmarknes, Sortland, Risøyhamn, Harstad, Finnsnes, Tromsø, Skjervøy
6. Tag: Øksfjord, Hammerfest, Havøysund, Honningsvåg, Kjøllefjord, Mehamn, Berlevåg;
7. Tag: Båtsfjord, Vardø, Vadsø, Kirkenes (ab hier retour)
- 1./7. Tag: Kirkenes (ab hier retour), Vadsø, Vardø, Båtsfjord, Berlevåg;
- 2./8. Tag: Mehamn, Kjøllefjord, Honningsvåg, Havøysund, Hammerfest, Øksfjord, Skjervøy;
- 3./9. Tag: Tromsø, Finnsnes, Harstad, Risøyhamn, Sortland, Stokmarknes, Svolvær, Stamsund;
- 4./10. Tag: Bodø, Ørnes, Nesna, Sandnessjøen, Brønnøysund, Rørvik;
- 5./11. Tag: Trondheim, Kristiansund, Molde;
- 6./12. Tag: Ålesund, Torvik, Måløy, Florø, Bergen

Ob durch den schmalen Trollfjord oder durch den Brønnøysund (rechts) – die Route, die die Hurtigruten-Flotte seit dem vorletzten Jahrhundert zurücklegt, gehört aus seemännischer Sicht zu einer der anspruchsvollsten der Welt. Untiefen und tückische Strömungen beanspruchen das ganze Können der Kapitäne und Offiziere (oben), die bei Hurtigruten allesamt aus Norwegen stammen und ihr Handwerk verstehen.

